

Historie für Kinder

GRUNDSCHULE Das Burgweinting Potpourri kam bei den Zuschauern gut an: Der neue Rathausführer ebenfalls.

BURGWEINTING. Ein sehr abwechslungsreiches Programm boten Schülerinnen und Schüler der Grundschule Burgweinting kurz vor Schuljahresende. Heftig umjubelt war dabei das Singspiel „Der Regenbogenfisch“, dargeboten von der Klasse 2e unter Regie von Klassenleiter Thomas Haider.

Unter der Leitung von Sarah Seehofer zeigten die Kinder der Klasse 3d den „Continental Drift“, einen Tanz aus dem Animationsfilm „Ice Age“. In den vorausgegangenen Sportstunden hatten sie sich gemeinsam die verschiedenen Schrittfolgen ausgedacht und eingeübt.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten lasen einige Schüler der Klasse 3d Regensburger Sagen vor, die sie zu Bildern oder Textanfängen

selbst verfasst hatten. Zum Schluss hatten die Kinder der beiden Gruppen der „Arbeitsgemeinschaft Heimatgeschichte“ ihren großen Auftritt. Unter Leitung von Ingeborg Hecht spielten sie „Regensburger Geschichten“.

Sie spannten dabei einen ganz weiten Bogen von der Römerzeit bis zur Befragung von Wolfgang Roritzer in der düsteren Folterkammer des Rathauses. Auch zwei zänkische Frauen, die in die Halsgeige gesperrt wurden und der Kampf von Hans Dollinger gegen Krako durften nicht fehlen.

Strahlende Gesichter gab es zum Abschluss bei den Teilnehmern der Arbeitsgemeinschaft: Die Kinder durften die ersten druckfrischen Exemplare des Rathausführers entgegennehmen. Die Schüler der AG Gruppe 1 hatten ihn in diesem Schuljahr verfasst. Dieser Führer mit dem Titel „Rattenhochzeit im Alten Rathaus“ wird an junge Rathausbesucher verteilt. Das Honorar von 150 Euro soll nach einhelligem Wunsch der Schüler dem VKKK zugute kommen. (meb)



Zänkische Weiber kamen in die Halsgeige.

Foto: Hecht